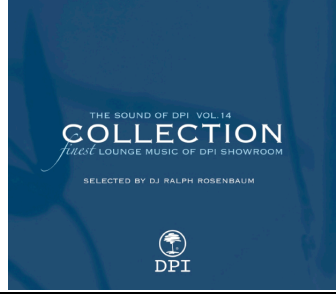


PEACELOUNGE®	peacelounge recordings   Gutleutstr. 47   D-60329 Frankfurt lounge@peacelounge.com   ph: +49 175 279 72 70
	Artist: <b>Various - compiled by DJ Ralph Rosenbaum</b> Album: <b>DPI Collection Vol. 14</b> Label: <b>peacelounge recordings</b> VÖ: <b>13. Januar 2012</b> Vertrieb: <b>ALIVE [D/A/CH + Export]   Zebralution [digital]</b>
peal 063   LC 11784	EAN: 4260044591414

**Lounge & Nu Jazz Grooves für die blaue Stunde – mit Alice Russell, Pat Appleton, Blank & Jones, Parov Stelar, A Reminiscent Drive, Smoma u.v.a.**

Was passt besser zu einer musikalischen Sternstunde als ein dunkelblauer Abendhimmel, so tiefblau wie das Cover der vierzehnten **DPI Collection**? Nicht nur optisch kommt die – natürlich wieder vom Kölner DJ **Ralph Rosenbaum** zusammengestellte – Compilation in edlem Gewand daher. Auch gibt es jede Menge erfreuliche Wiederhören mit „alten“ Bekannten wie **Can7, Smoma, HP Hoeger** und **Bajka** sowie einige feine DPI-Premieren und Highlights von **Alice Russell, Green Empathy, Blank & Jones** und die Wiederentdeckung einer Lounge-„Hymne“ aus dem Jahr 2000, nämlich „Ambrosia“ von Jay Alanski aka **A Reminiscent Drive** – der inzwischen bei **peacelounge recordings** unter Vertrag steht.

Rosenbaums Faible für qualitativ hochwertige Cover-Versionen ist ja mittlerweile hinreichend bekannt, aber diesmal sind ihm wieder zwei besonders feine Exemplare in die Hände gefallen, beide vom italienischen Jazz Lounge Trio **Smoma**: Die haben nicht nur George Bensons legendäres „Gimme the night“, sondern auch „Do It Again“ von Steely Dan aus den Siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts in die Gegenwart transportiert. Dabei klingt ihr Sound lässig-leicht, aber nie plätschernd...

**Alice Russell**, die blonde Sängerin aus dem englischen Suffolk, die in ihrer Kindheit Cello gelernt, aber auch viel Gospel und klassischen R&B gehört hat, kooperierte mit TM Juke für „Hurry On Now“ – ein perfekter Showcase für Alices kraftvoll-soulige Stimme. Ebenso schön, aber deutlich sanfter präsentiert sich die Düsseldorferin **anna.luca** mit „Desparately Trying“. Ohne Umschweife wickelt uns **Bajka** mit ihrem kehlig-dunklen Timbre direkt um den sprichwörtlichen Finger: „The Landing“ im treibenden Bossa-Remix von Bebo Best ist eine echte Entdeckung, die auch beim zweiten, dritten und zehnten Mal Hören wieder Spaß macht. Apropos „treibend“: **Parov Stelars** „Wake Up Sister“ ist auch so ein Ding, das in keine Schublade passt – zwischen House, Swing und Lounge-Jazz treibt er sein charmantes Unwesen.

Winterlich flockige Töne kommen aus der „White Lounge“ von Chris Vano & Kathrin Wagner aus Österreich, und **DJ Vadim** serviert zusammen mit seiner neuen Band The Electric ein weit zurückgelehntes TripHop-Lounge-Hybrid unter dem Titel „I’m all in“. Eine echte Entdeckung ist die Dänin **Lene Riebau**, die mit „It feels better“ auf den stimmlichen Pfaden von Billie Holiday wandelt, das aber in einem sehr zeitgemäßen Sound...

Ungewohnt funky präsentiert sich Roland Voss aka **Lemongrass** mit dem Stück „Bee“ im Sunflower Mix, dicht gefolgt von Levent Canseven, besser bekannt als **Can7**, der mit „Taking it all away“ eine wunderschöne funky Deep House Nummer beisteuert. Völlig überraschend setzen bei **Hp. Hoeger & Cherlain Mikele** plötzlich französische HipHop-Verse ein, dann rauscht die elektronische Brandung und Reena Winters flüstert uns „You Are My Joy“ ins Ohr. Gern wären wir verweilen, doch geht die Reise schon weiter – mit dem wunderschönen Instrumental „Touching Ground“ von **Green Empathy** (dahinter verbirgt sich übrigens Daniel Voss, der jüngere Bruder von Lemongrass-Mastermind Roland).

„What’s next?“ fragt Pat Appleton, die nicht nur mit DEPHAZZ hervorragende Lounge Jazz Grooves zaubert, sondern auch solo – hier im Iëlo Mix) überzeugt. Last, but not least feiern **Blank & Jones** mit ihrem sommerlichen Chillout-Groove „**Pura Vida**“ nichts weniger als das „pure Leben“. Der Ausdruck ist übrigens in Costa Rica als Begrüßung wie auch als Abschiedsformel gebräuchlich. Was also könnte schöner sein als im europäischen Winter vom prallen Leben in Mittelamerika, zwischen Karibik und Pazifik zu träumen...

### **TRACKLISTING:**

- |   |  |
|---|--|
| • Anna Luca                                     | Desperately Trying   |
| • Alice Russell                                 | Hurry On Now (featuring TM Juke)   |
| • A Reminiscent Drive                           | Ambrosia   |
| • Smoma   | Give Me the Night (Chill Out Version)                                      |
| • Bajka   | The Landing (Bebo Best Remix)  |
| • Blank & Jones                                 | Pura Vida (Radio Mix)  |
| • chris vano & kathrin wagner                   | White Lounge   |
| • The Electric & DJ Vadim                       | I'm All In   |
| • Lene Riebau                                   | It Feels Better  |
| • Smoma   | Do It Again  |
| • Lemongrass                                    | Bee (Sunflower Mix)  |
| • Can 7   | Taking It All Away   |
| • Parov Stelar                                  | Wake Up Sister   |
| • hp.hoeger & Cherlain Mikele ft. Reena Winters | You Are My Joy   |
| • Green Empathy                                 | Touching Ground  |
| • Pat Appleton                                  | What's Next? (Iëlo Mix)  |
| • Jojo Effect                                   | Merveilleux (Wonderful Instrumental Edit)<br>[feat. Reiner Winterschladen] |

Gesamtspielzeit: ca 75 Minuten

Pressekontakt: [lounge@peacelounge.com](mailto:lounge@peacelounge.com)

Background Info: Ralph Rosenbaum arrangierte unter anderem auch die Compilation **Aural Affair** sowie (als Co-Compiler zusammen mit Christian Arndt) das Projekt **Jazz Lounge Christmas** für das peacelounge-Schwesterlabel *local media*. Diese „richtig coole Weihnachts-CD“ (*Kölner*) wurde u.a. von der *Hessisch-Niedersächsischen Allgemeinen* (HNA) für die „lässigen Versionen von Christmas-Klassikern“ und „originellen Raritäten“ gelobt.